

## Lektion 8: Die Richter

Das Land ist eigenommen und Josua gestorben. Das Volk ist am Ziel angelangt. Jeder hat sein Haus, sein Vieh, sein Feld. Die Erinnerung an Gottes grosse Rettung geht schnell verloren. Die restlichen Völker, die noch im Land verblieben sind, werden nicht mehr vertrieben. Dadurch gerät das Volk immer wieder in den Götzendienst. Die Richter, die Gott als Retter sendet, sind so verschieden wie die Menschen verscheiden sind, mit besonderer Kraft ausgerüstet, zögerlich, heldenhaft, tragisch. So sind auch die Geschichten aus dieser Zeit ruhmreich, tragisch und einzelne gar abscheulich. Es ist das Mitleid des Herrn, das dieses Volk bewahrt.

Ri 1,1            Josua ist tot und alle leben im verheissenen Land  
1Sa 8,19-22    Wir wollen einen König wie die übrigen Nationen

### Die zwölf Richter

Knechtschaft	Jahre	Richter	Jahre	Jahre Ruhe	Kapitel
Rischatajim, Mesopotamien	8	Otniël, Juda		40	3
Eglon, Moab	18	Ehud, Benjamin		80	3
Philister		Schamgar			3
Janin, Kanaan	20	Debora, Ephraim		40	4-5
Midian	7	Gideon, Manasse		40	6-8
		Tola, Issaschar	23		10
		Jaïr	22		10
Philister, Ammon	18	Jephta	6		10-12
		Ibzan, Benjamin	30		12
		Elon, Sebulon	10		12
		Abdon	8		12
Philister	40	Simson, Dan	8		13-16

### Kennzeichen der Richterzeit

#### Entwicklung

Ri 1,1-2            Wer soll gegen die Kanaaniter hinaufziehen?  
Ri 20,18            Wer zieht zu Kampf gegen den Bruder Benjamin hinauf?

Es beginnt mit dem Eifer, das Land vollständig einzunehmen und endet mit einem Bürgerkrieg der fast einen gaben Stamm auslöscht. Wie konnte es soweit kommen?

#### Der Anfang

Ri 2,7-10            Mit der Zeit sterben jene Leute, die das grosse Werk des Herrn miterlebt haben. Die nachfolgende Generation kennt den Herrn nicht mehr.

Wie können wir die Kenntnis des Herrn an die nächste Generation weitergeben?

#### Die tragische Abfolge

Ri 2,11            Die Sohne Israel taten was böse ist  
Ri 2,14            Der Zorn des Herrn entbrennt gegen sie und sie gerieten in Bedrängnis  
Ri 2,18            Der Herr hat Mitleid mit dem Volk und sendet einen Richter, die sie retten  
Ri 2,19            Sobald der Richter tot ist, verlassen sie Gott wieder.

#### Eine Zeit ohne König

Ri 8,22-23        Gideon will nicht König werden. Der Herr soll über das Volk herrschen.  
Ri 17,6            Es war kein König in Israel, jeder tat, was recht war in seinen Augen

- Ri 18,1            Zum zweiten Mal: es war kein König in Israel  
Ri 19,1            Der dritte Hinweis  
Ri 21,25          Der Schluss des Buches

### Jeder tut, was er will

- Ri 14,1-3        Simson, ein von Gott auserwählter Richter fragt nicht nach dem Willen Gottes. Er will die Frau nehmen, die die richtige in seinen Augen ist. Ob sie eine Ehrfurcht vor Gott hat, interessiert ihn nicht.
- Ri 16,20-21     Seine Augen werden ihm ausgestochen. Er kann nicht mehr nach seinen Augen entscheiden.

Auf welcher Grundlage triffst du deine Entscheidung? Nach dem, was richtig ist in deinen Augen?

- Ri 1,7            Den ersten König den Israel nach Josua gefangen nehmen hat 70 Könige überwältigt und liess sie ohne Daumen und grossen Zehen unter seinem Tisch die Reste aufessen. Dieser Einblick gibt einen Geschmack in die Ruchlosigkeit, die in jenem Land herrschte. Hielt Israel an seiner Gottesfurcht fest oder verfielen sie mit der Zeit auch in eine solche Ruchlosigkeit?
- Ri 18,18-20     Männer aus dem Stamm Dan umringten das Haus Michas um sein Schnitzbild und seinen Priester zu rauben. Der Priester, der sich zuerst wehrte, liess sich davon überreden, ein Priester eines Stammes zu werden und nicht einer einzelnen Familie. Ist dieser Priester ein Mann mit Rückhalt?
- Ri 19,22        Männer aus dem Stamm Benjamin, verlangen einen Gast aus dem Haus eines Nachbarn, damit sie mit ihm ihren Mutwillen treiben.

### Die Ehre Gottes

- Rut 2,4        Boas, ein Mann aus der Zeit der Richter (Rut 1,1), ist nicht ein solcher Mann. Er will Gott ehren.
- Rut 2,8-10     Als er von Rut hört, bittet er sie eindringlich, nicht auf ein anderes Feld zu gehen. Wusste er um die Ruchlosigkeit seiner Nachbarn?  
Rut anerkennt die Wertschätzung und bezeugt ihrerseits die Ehre ihm gegenüber?

Wohin führt dein Leben, wenn es nicht von der Ehre gegenüber Gott geprägt ist?  
Was bewirkt die Ehre Gottes in deinem Leben?

### *Schattenbilder / Vorbilder*

#### Richter die retten

- Ri 2,18            Es sind jedesmal die von Gott gesandten Richter, die retten  
Phil 3,20        Genauso ist es Jesus, der uns rettet  
Tit 1,4

#### Ein Volk ohne König

- Ri 21,25        Das Fazit dieser Zeit ist: Ohne König tut jeder, was er will  
Joh 18,37        Jesus bezeugt gegenüber Pilatus, dass er ein König ist. Die Menschen, die aus der Wahrheit sind, gehören zu seinem Volk, ohne dass er sie mit Gewalt beherrscht.

#### Die Glaubensvorbilder

- Heb 11,32      In der Liste der Glaubensvorbilder werden vier Männer aus der Richterzeit erwähnt.  
Ri 7,7            Gideon: Er musste alle Männer, die furchtsam waren, nach Hause senden und hatte nur noch 300 übrig. Ohne Glauben ist ein Sieg unmöglich  
Ri 4,6            Barak zog mit Debora gegen Sisera  
Ri 16,28        Sogar Simson, der ein eigenwilliges Leben führte und mit der Kraft, die er von Gott hatte spielte, wird als Glaubensheld aufgeführt. Nach einer Zeit der bitteren Demut erinnert er sich, dass seine Kraft von Gott stammt.  
Ri 11,1-2        Jefta, der Sohn einer Dirne ist der Einzige, der den Mut hat, gegen die Ammoniter zu kämpfen